



Anja Mohr

Kälte, Eis und Schnee ★★★★★

Ganzheitliche Spiel- und Lernanregungen zum Thema Winter

ill. von Bianka Leonhardt

Ökotopia 2017 : 100 S. · 20.00 · 978-3-86702-403-7

Im Aachener Ökotopia-Verlag, der Sachinformationen und kurze, anschauliche Spielideen zur ganzheitlichen Erfassung eines Themas sowie Eltern-Ratgeber verlegt, sind 2018 bereits zwei weitere Bücher aus dieser Reihe erschienen, „Erwachen, Blühen und Wachsen“ zum Thema Frühling und

„Ernte, Laub und Sturm“ zum Thema Herbst erschienen, beide aber jeweils von Boris Braun.

Vor allem ganz kleine Kinder beobachten im Verlauf des Jahres Vieles, was sie nicht verstehen. Im Winter gehören dazu z.B. Schnee und Eis und dass beides schmilzt, wenn man es ins Warme bringt. Zumindest da, wo ich wohne, habe ich lange keinen „richtigen“ Winter mehr erlebt. Umso fremder kommt einigen Kindern, die ebenfalls in solchen Regionen leben, vielleicht das Leben in Gegenden vor, wo überwiegend Winter herrscht. Das Buch enthält Tipps, die die Neugier der Kinder ankurbeln und befriedigen sollen, und Ideen, wie man die Kleinen einbeziehen kann. Es gibt Aktivitäten, die Wissen rund um Erde und Sonne, Eis und Schnee, Tiere, die in Schneeregionen leben, u.v.m. vermitteln.

Abgedeckt sind die Bildungsbereiche „Naturwissen, Mathematik, Technik“, „musische Bildung“, „Sprache und Kommunikation“, „Spiel und soziale Kompetenz“, „Kreatives Tun“, „Körper und Sinne“ und „Bewegung“. Bei jeder Aufgabe wird angegeben, welche Bildungsbereiche dadurch gefördert werden. Jeweils aufgeführt sind außerdem die Altersangabe und die benötigten Materialien, Kopiervorlagen sind hinten im Buch zu finden. Die meisten Aktivitäten sind ab 4 oder auch ab 3 geeignet, einige aber auch ab 2,5





oder 5 Jahren. Die Aufgaben können überwiegend mit minimalem Aufwand geplant werden, es werden keine ausgefallenen Materialien benötigt. So werden z.B. drei Methoden vorgestellt, wie man aus Papier Schneeflocken basteln kann und Schneeflocken aus Watte oder Schneebälle aus Wolle anfertigt, sodass man den Winter erleben kann, auch wenn das Wetter gerade nicht mitspielt.

Die Aufgaben und Informationstexte sind dabei nicht so trivial, wie man vielleicht denken könnte. Ich muss – vielleicht zu meiner eigenen Schande – zugeben, dass auch ich nicht genau gewusst hätte, wie Schneeflocken entstehen, auch habe ich nie darüber nachgedacht, dass Eisbären Schwimmhäute haben. Von der Übung „Die Erde ist eine Kugel“ könnte heutzutage auch wieder der eine oder andere Erwachsene profitieren.



Abgerundet wird das Ganze durch kurze Geschichten, z.B. das russische Märchen „Das Schneemädchen“, Rezepte für Essen, wobei dieses sich eher zum Mitbringen als zum gemeinsamen Zubereiten eignet.

Auf unerwartet differenzierte Weise setzt sich das Buch in zwei kurzen, unkompliziert formulierten Absätzen damit auseinander, wer „Eskimos“ oder „Inuit“ sind, was die Begriffe genau bedeuten, und welche Gruppen welche Bezeichnungen bevorzugen, sodass dieses Wissen an die Kinder weitergegeben werden kann. Gerade die „Inuit“ haben laut Vorwort wohl bei der Gruppe, an der die Informationen erprobt wurden, einen bleibenden Eindruck hinterlassen, denn die Kinder erinnerten sich zwei Jahre später noch daran. Dieses Buch zeigt, dass man Kinder nicht unterschätzen sollte. Wenn man ihnen von Anfang an korrekte Informationen kindgerecht vermittelt, können gar nicht erst falsche Vorstellungen oder gar Vorurteile entstehen wie z.B. bei dem Negativbeispiel „Indianer“ bzw. dem häufig unglücklichen Umgang mit diesem Thema in Kindergarten und Grundschule.

Die schlichten Illustrationen und Fotos von Bianka Leonhardt sind allesamt in schwarz-weiß gehalten, was leider dazu führt, dass die Fotos teilweise schwer zu erkennen sind. Hier wäre eine bessere Qualität, eventuell ein größeres Format, vielleicht sogar ein bunter Druck schöner. Ein wenig Farbe würde das Buch jedenfalls etwas fröhlicher machen. Das Buch eignet sich auch deswegen weniger zum gemeinsamen Betrachten, v.a. die Texte sind eher als Informationstexte für Erzieher geeignet. Die Ideen darin regen aber Neugier und Fantasie an, daher ist *Kälte, Eis und Schnee* ein empfehlenswertes Lehrwerk mit Aktivitäten, die absolut essentielle Grundbildung über Natur und die Welt, die uns umgibt, vermitteln.